



Würdigung Bachelor-Thesis Architektur 2021

Anerkennung Nachhaltigkeit Bachelor-Thesis

Sarah Marti

Drei Körper formen ein wohlaustariertes Ensemble zum Dorfauftritt von Wilderswil. Sie sind ähnlich und doch anders: dreimal das Satteldach, als Auseinandersetzung mit den traditionellen Hausformen. Sie unterscheiden sich in Proportionen, Materialien und Setzung.

Das kleinste Volumen dient der Molkerei. Klein und fest (Sichtbeton) signalisiert es durch seine Giebelfassade den Bezug zur Strasse: das moderne Milchhüsli also. Parallel zur Strasse steht der flächige Bau, der die Werkstätten aufnimmt. Mit seiner abstrakten Fassade verweist er auf ländliche Baukonstruktionen, die jedoch geschickt modern interpretiert werden. Im schmalen dreigeschossigen Baukörper vis-à-vis sind die Wohnungen untergebracht. Als gemeinsame Erschliessung dient der dreieckige Hof, die Wohnungen sind folgerichtig mit Laubengängen erschlossen. Die durchgehende Balkonschicht nach Westen mit Ausblick auf die Felder ist attraktiv. Besonders bemerkenswert ist hier die Auseinandersetzung mit der Schottenstruktur, die trotzdem flexible Nutzungen ermöglicht. Durch die kluge Auflösung der Schotte in Wandscheiben werden räumliche Verbindungen möglich, die die klassische, starre Schottenstruktur verunmöglicht. Das offene Kaltdach hält den Dämmperimeter klein, ermöglicht eine einfache robuste Konstruktion und schafft ein ruhiges Steildach, was der dörflichen Dachlandschaft äusserst guttut. Wir gratulieren zur Anerkennung.

Für die Jury

Dr. Ulrike Schröer
Professorin für Architektur und Entwurf

Oktober 2021

Preis

Die Auszeichnung «Anerkennung Nachhaltigkeit Bachelor-Thesis» wird von Peter Schürch, Architekt in Bern, mit einem Preis honoriert.